

bzw. multilateralen Organisationen auftreten und mitwirken – auch stellvertretende Abgeordnete, um auf diese Art und Weise wenigstens über 32 für solche Funktionen und für die Mitarbeit im Plenum einsetzbare Mitglieder zu haben. Wie bereits zuvor erwähnt, würde ich es aber grundsätzlich besser finden, wenn es entsprechend mehr gewählte Abgeordnete gäbe, um auf Stellvertreter verzichten zu können. Da der Landtag neben seinen ständigen Kommissionen relativ wenige besondere Kommissionen bestellt, ist es bisher möglich gewesen, diese Kommissionen nur mit ordentlichen Abgeordneten zu besetzen. Bei einer vermehrten Zahl von Kommissionen wäre dies wohl nur mit einer erhöhten Abgeordnetenzahl aufrecht zu erhalten, nachdem der Einsatz von stellvertretenden Abgeordneten in Landtagskommissionen verfassungsrechtlichen Bedenken ausgesetzt ist.

Finden Sie die Institution des Landesausschusses sinnvoll?

*Batliner:* Die Diskontinuität ist für die Abgeordneten von Vorteil, da sie eine Pause ermöglicht. Als Abgeordneter ist man froh, wenn über den Sommer bzw. im Winter ca. zwei Monate «Ruhe» herrscht. Diese Verschnaufpause tut gut. Den Landesausschuss bräuchte es m. E. nicht zwingend und es sollten auch die Kommissionen nicht immer wieder neu bestellt werden, da dadurch Know-how verloren geht. Aus traditionellen Gründen sollte m. E. aber an der Ansprache des Landesfürsten festgehalten werden. Dies empfinde ich wie eine Art Standortbestimmung von unabhängiger Seite. Auch können dadurch Anregungen und Impulse gegeben werden.

*Beck:* Die Schliessung und Eröffnung ist sinnlos. Zudem sollte eine Einberufung in Notsituationen möglich sein. Aber der Landesausschuss wird von der Regierung auch ausgenutzt, indem durch ihn die Finanzkommission umgangen, etwa bei Bauprojekten und Grundstückskäufen, werden kann.

*Frick:* Der Landtag sollte nicht in jedem Jahr aufgelöst werden können, das ist ein alter Zopf und schränkt die Möglichkeiten der Legislative ein. Es ist auch ein Nachteil, wenn Kommissionen nicht tagen dürfen.

*Hilti:* Dies ist eine lange Tradition. Es könnte allerdings darauf verzichtet werden. Die Regierung sollte auf jeden Fall die Vorlagen besser verteilen.